



Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport am 18.11.2021		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 5/141/2021/1		
Nr. 7.1 der TO				
Dez. II		FB 5: Arbeit und Soziales		Datum: 09.11.2021
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport	18.11.2021		Vorberatung	

Beratungsgegenstand:

Einbindung sozialer Einrichtungen in die Reinhaltung öffentlichen Raumes; Antrag der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2021

I. Beschlussvorschlag:

Dem gemeinsamen Antrag der FDP und Bündnis90/Die Grünen vom 30.10.2021 wird nicht gefolgt.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

III. Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30.10.2021 beantragten die Fraktionen der FDP und der Bündnis 90/Die Grünen das im Tenor genannte Thema auf die Tagesordnung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport zu setzen.

Zur Begründung wird auf den Antrag verwiesen, welcher der Einladung vom 02.11.2021 beigelegt war.

Es wird beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht anzufertigen, aus der hervorgeht, an welchen Stellen eine regelmäßige Entfernung von Unrat erforderlich bzw. gewünscht ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, soziale Einrichtungen wie etwa der Arbeitslosenhilfe oder Behindertenhilfe zu kontaktieren, um diese für das beschriebene Anliegen zu gewinnen.
3. Es werden im Haushalt der Stadt Lüdinghausen Mittel für dieses Vorhaben bereitgestellt. Die Höhe richtet sich nach dem noch zu ermittelten Umfang.

Abfallbeseitigung in der Innenstadt:

Die Abfallbeseitigung in der Innenstadt von Lüdinghausen folgt innerhalb der Woche einem regeltem Tourenplan. Darüber hinaus werden in den Sommermonaten samstags die Abfallbehälter im Bereich der Innenstadt und der Burg Lüdinghausen einmal täglich von einem Mitarbeiter des städtischen Bauhofs geleert.

Sonntags werden in den Sommermonaten die Abfalleimer – primär im Innenstadtbereich- von der Fa. Remondis geleert.

Außenarbeitsplätze in Kooperation mit caritativen Verbänden/Jobcenter (SGB II):

Beim Städtischen Bauhof wurde zum 01.11.2016 ein Mitarbeiter, welcher vorher bei der Caritas beschäftigt war, eingestellt. Zuvor war dieser über einen Außenarbeitsplatz der Caritas bei der Stadt Lüdinghausen beschäftigt. Dieser Mitarbeiter ist in Vollzeit für die Leerung der Abfallbehälter im Bereich der Innenstadt und der Burg Lüdinghausen zuständig. Ferner ist es seine Aufgabe, wilde Müllkippen zu beseitigen.

Darüber hinaus wurde zum 01.08.2021 ein zusätzlicher Mitarbeiter beim städtischen Baubetriebshof eingestellt, welcher mit einem Umfang von 6 Stunden täglich beschäftigt ist. Dieser Mitarbeiter ist für die Beseitigung des Mülls in Lüdinghausen verantwortlich. Hierbei handelt es sich um eine Integrationsmaßnahme zur Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16i Sozialgesetzbuch (SGB) II.

Die Erfahrungen hier sind sehr positiv. Der Mitarbeiter verrichtet seine Arbeit ohne Beanstandungen. Seit seiner Einstellung, gibt es keine nennenswerten Beschwerden über eine Müllproblematik in Lüdinghausen. Vielmehr gibt es von den Einzelhändlern und Bürger*innen der Stadt viel Lob.

Hierzu wird in der Sitzung der Bauhofleiter, Herr Daniel Löbbert, berichten.

Zurzeit wird daher seitens der Verwaltung kein Bedarf an zusätzlicher Unterstützung für die Müllbeseitigung in Lüdinghausen gesehen.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass zurzeit zwei weiterer Außenarbeitsplätze im Kindergarten Tüllinghof und beim städtischen Friedhof durch Mitarbeiter der Caritas besetzt sind. Dies bedeutet, dass diese beiden Mitarbeiter bei der Caritas beschäftigt sind und die Stadt Lüdinghausen der Caritas die Sachkosten erstattet.